

13.07.2021

## **Stilles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus und Gottesdienst am Vorabend des CSD**

### **Evangelische Landeskirche bittet um Vergebung wegen Diskriminierung queerer Menschen**

Am Tag des Berliner Christopher Street Day (24. Juli 2021) laden die Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, der Berliner CSD e.V. und der Lesbian- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg zu einem Stillen Gedenken am Denkmal für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen ein. Es besteht die Möglichkeit, Blumen und Kränze niederzulegen. Berlins Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa, Dr. Klaus Lederer, wird den Regierenden Bürgermeister vertreten.

Bereits am Vorabend des Berliner CSD und am Tag des Dyke\* March Berlin lädt der Evangelische Kirchenkreis Berlin Stadtmitte zum multireligiösen CSD-Gottesdienst in die St. Marienkirche ein. Im Mittelpunkt des von Superintendenten Dr. Bertold Höcker geleiteten Gottesdienstes steht dieses Jahr eine Entschuldigung: Bischof Christian Stäblein wird stellvertretend für die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz dafür um Vergebung bitten, dass queere Menschen im Kontext Kirche diskriminiert und ausgegrenzt wurden. Der genaue Wortlaut wird im Gottesdienst bekanntgegeben und ab dem 23. Juli hier nachzulesen sein. Die Kollekte am Ausgang ist für den Förderverein der Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte (HLCMR) bestimmt. Als deutschlandweit bisher einzige Law Clinic unterstützt die HLCMR Nichtregierungsorganisationen seit über zehn Jahren in grund- und menschenrechtlichen Fällen und setzt sich in diesem Rahmen für die Rechte queerer Menschen ein. Die bisherige Finanzierung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung ist leider zum Ende des Jahres 2020 ausgelaufen. Die HLCMR ist für ihr Fortbestehen seitdem auf Spenden angewiesen.

### **Multireligiöser Gottesdienst am Vorabend des CSD**

Freitag, 23. Juli 2021, 18:00 Uhr

St. Marienkirche, Karl-Liebknecht-Straße 8, 10178 Berlin-Mitte

### **Stilles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**

Samstag, 24. Juli 2021, 11:00 bis 11:15 Uhr

Denkmal für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen, Ebertstraße auf Höhe Hannah-Arendt-Straße, 10785 Berlin-Tiergarten

*Der Lesbian- und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7  
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778  
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de)  
Internet: [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

# Pressemitteilung



*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*